

Landgericht Cottbus

- Pressestelle -

E-Mail: pressesprecher@lgcb.brandenburg.de

Pressesprecherin:

Richter Johannes Elliesen

Tel.: 0355 6371-254

stellvertretender Pressesprecher:

Richterin Claudia Gutsche

Tel.: 0355 6371- 0

Pressemitteilung 7/2021

Hauptverhandlungstermine von Strafkammern ab dem 01.06.2021

1. große Strafkammer

a) 21 Ks 6/20

wegen Mordes

Tatort: Cottbus

Tatzeit: 17.05.2020

Der Angeklagte soll nach einer zunächst verbal geführten Auseinandersetzung in der gemeinsamen Wohnung mit einem Küchenmesser mindestens zwei- bis dreimal auf seine Ehefrau eingestochen haben, um diese zu töten. Die Geschädigte soll versucht haben zu fliehen, in dem sie aus dem Fenster der im zweiten Obergeschoss gelegenen Wohnung auf das darunter befindliche Vordach sprang. Dorthin soll ihr der Angeklagte gefolgt sein, um ihr weitere Stichverletzungen zuzufügen. Anschließend soll er die Geschädigte vom Vordach auf die Hauseingangstreppe gestoßen haben, wo er ihren Kopf mehrfach auf die Stufen schlug. Die Geschädigte soll durch die Gewalteinwirkung eine Schädelhirnzertrümmerung erlitten haben, die noch am Tatort zu ihrem Tod führte. Der Angeklagte soll aus Verärgerung über die von der Geschädigten gewollte Trennung und aus Missbilligung ihres westlichen Kleidungsstils gehandelt haben.

Hauptverhandlungstermine:

03.06.2021	10.00 Uhr (Fortsetzung)
07.06.2021	10.00 Uhr (Fortsetzung)

b) 21 Ks 1/21

wegen versuchten Mordes, Sachbeschädigung u.a.
 Tatort: Cottbus
 Tatzeit: zwischen dem 02.08.2020 und 09.09.2020

Der Angeklagte soll am 02.08.2020 gegen 13:00 Uhr in einer Cottbusser Sparkassenfiliale mit einem Pflasterstein mehrfach auf zwei Geldautomaten im Selbstbedienungsbereich eingeschlagen haben. Tastatur und Display der beiden Geldautomaten sollen dadurch zerstört worden sein. Sodann soll er den Stein gegen die zum Geschäftsbereich führende Tür geworfen haben, wodurch diese zersplitterte. Anschließend soll der Angeklagte in der Filiale noch drei Monitore und eine Schutzscheibe beschädigt haben. Beim Verlassen der Filiale soll er den Stein mehrfach gegen Fenster- und Türscheiben der Sparkassenfiliale geworfen haben, welche hierdurch zerbrochen seien. Der Sparkasse soll ein Sachschaden i.H.v. ca. 20.000,- € entstanden sein.

Am 09.09.2020 gegen 5:43 Uhr soll der Angeklagte in der Straßenbahnlinie 4 in Höhe der Haltestelle Thierbacher Straße in Cottbus plötzlich und für den Geschädigten völlig unerwartet mit einem Messer mit einer Klingenlänge von 32,5 cm von hinten in den Oberkörper des Geschädigten gestochen haben, um diesen zu töten. Der dem Angeklagten unbekannte Geschädigte soll dadurch u.a. einen 0,5 cm tiefen Einschnitt am linken Lungenunterlappen erlitten haben. Die Verletzung soll potentiell lebensgefährlich gewesen sein. Der Angeklagte soll aus Verärgerung und Rache aufgrund einer zu seinem Nachteil durch andere Personen begangenen Straftat und vermeintlich unterbliebener Hilfe durch die Polizei gehandelt haben und um Aufmerksamkeit zu erlangen.

Hauptverhandlungstermine:

04.06.2021	10:00 Uhr (Fortsetzung)
11.06.2021	10:00 Uhr (Fortsetzung)
17.06.2021	09:00 Uhr (Fortsetzung)
25.06.2021	10:00 Uhr (Fortsetzung)

c) 21 KLS 13/20

wegen Körperverletzung, Vergewaltigung u.a.
 Tatort: Forst (Lausitz)
 Tatzeit: 04.04.2018

Dem zum Tatzeitpunkt 54-jährigen Angeklagten wird vorgeworfen, gegen den Willen der Geschädigten sexuelle Handlungen an ihr vorgenommen zu haben. Dabei soll er die

Geschädigte geschlagen und geschubst haben und mit ihr eine dem Beischlaf ähnliche sexuelle Handlung vorgenommen haben.

Hauptverhandlungstermine:

02.06.2021	09:00 Uhr (Fortsetzung)
voraussichtlich weitere Termine im Juni	

d) 21 KLS 5/21

wegen unerlaubten Handelns mit Betäubungsmitteln
 Tatort: Lübben, Lübbenau und andernorts
 Tatzeit: zwischen Januar und Dezember 2020

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, in 31 Fällen ohne die hierfür erforderliche Erlaubnis mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge (Methamphetamin Crystal, Marihuana, Kokain) Handel getrieben zu haben.

Hauptverhandlungstermine:

09.06.2021	10:00 Uhr
14.06.2021	10:00 Uhr (Fortsetzung)
16.06.2021	10:00 Uhr (Fortsetzung)

e) 21 Ks 3/21

wegen gemeinschaftlichen Mordes
 Tatort: Cottbus
 Tatzeit: 01.03.2020

Den beiden Angeklagten wird vorgeworfen, aus wenigen Metern Entfernung jeweils mehrere Schüsse auf den Geschädigten abgegeben zu haben. Dabei sollen sie aufgrund eines gemeinsam gefassten Tatentschlusses und unter bewusster Ausnutzung des Überraschungsmoments in Tötungsabsicht gehandelt haben. Der Geschädigte soll nachdem er bereits getroffen worden war noch zu flüchten versucht haben, wobei ihm die Angeklagten gefolgt und weitere Schüsse abgegeben haben sollen. Der laut Anklage zum Tatzeitpunkt aufgrund des unvermittelten Angriffs in seiner Verteidigungsbereitschaft stark eingeschränkte Geschädigte soll insgesamt sechs Schussverletzungen erlitten haben und diesen schließlich erlegen sein. Hintergrund der Tat sollen empfundene Demütigung und Ärger des einen Angeklagten nach einer früheren körperlichen Auseinandersetzung mit dem Geschädigten sowie die Absicht gewesen sein, einer weiteren Auseinandersetzung zuvorzukommen.

Hauptverhandlungstermine:

23.06.2021	10.30 Uhr
28.06.2021	10.00 Uhr (Fortsetzung)
07.07.2021	10:00 Uhr (Fortsetzung)
es folgen weitere Termine im Juli und August	

2. große Strafkammer**a) 22 KLS 9/20**

wegen Steuerhinterziehung in einem besonders schweren Fall

Tatort: Cottbus

Tatzeit: in der Zeit vom 21.02.2014 bis 11.07.2014

Der aus Polen stammende Angeklagte soll zunächst mit der Durchführung von Bauleistungen in Deutschland tätig gewesen sein; später soll er Handel mit Werkzeugverpackungsmaterialien bzw. Handys betrieben haben. Im Rahmen seiner unternehmerischen Tätigkeit soll er im Jahr 2013 und im ersten Halbjahr 2014 Umsätze in Höhe von über 2 Mio € erzielt haben. Obwohl vom Finanzamt ausdrücklich aufgefordert, soll der Angeklagte seiner Verpflichtung, die Umsatzsteuererklärung für 2013 sowie die Umsatzsteuervoranmeldungen für das I. und II. Quartal 2014 abzugeben, nicht nachgekommen sein. Hierdurch soll er Steuerbeträge in Höhe von insgesamt circa 460.000,00 € hinterzogen haben.

Hauptverhandlungstermine:

15.06.2021	13:00 Uhr (Fortsetzung)
es folgen weitere Termine im Juli	

b) 22 KLS 12/20

wegen gemeinschaftlicher Steuerhinterziehung u.a.

Tatort: an den ehemaligen Grenzübergängen Guben-Schlagsdorf, Guben-Stadt, Forst-Sacro sowie in Berlin und andernorts

Tatzeit: 08.02.2019 bis 05.11.2019

Der aus Polen stammende Angeklagte soll gemeinschaftlich mit einem gesondert Verfolgten sowie weiteren unbekannt gebliebenen Personen in 28 Fällen unversteuerte Zigaretten von Polen aus nach Deutschland illegal eingeführt und an Abnehmer in Deutschland

gewinnbringend abgesetzt haben. Bei den Einfuhren in die Bundesrepublik und bei den Transporten zu den Abnehmern soll der Angeklagte als Transportfahrer der Zigaretten fungiert haben, wobei er regelmäßig durch den gesondert Verfolgten pilotiert worden sein soll.

Durch die ihm zur Last gelegten Taten soll ein Steuerschaden (Tabaksteuer) in Höhe von insgesamt ca. 1,1 Mio € entstanden sein.

Hauptverhandlungstermine:

15.06.2021	10:00 Uhr (Fortsetzung)
06.07.2021	13:00 Uhr (Fortsetzung)
weitere Termine bis 26.08.2021	

3. große Strafkammer

a) 23 KLS 27/17

wegen gefährlicher Körperverletzung u.a.

Tatort: Königs Wusterhausen

Tatzeit: 24.09.2015

Der zum Tatzeitpunkt 24-jährige Angeklagte soll den Geschädigten zunächst mit einer Bierflasche auf den Hinterkopf und anschließend mehrmals mit der Faust ins Gesicht geschlagen haben. Der Geschädigte soll hierdurch unter anderem eine Kopfplatzwunde erlitten haben.

Dem Angeklagten wird eine Vielzahl gleichartiger weiterer Taten vorgeworfen. Im Prozess wird es auch um die Frage gehen, ob der Angeklagte zu den jeweiligen Tatzeitpunkten schuldig war. Gegebenenfalls kommt die Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus in Betracht.

Hauptverhandlungstermine:

03.06.2021	09:30 Uhr (Fortsetzung)
10.06.2021	09:30 Uhr (Fortsetzung)
17.06.2021	09:30 Uhr (Fortsetzung)
18.06.2021	09:30 Uhr (Fortsetzung)
01.07.2021	12:30 Uhr (Fortsetzung)
02.07.2021	09:30 Uhr (Fortsetzung)

b) 23 KLS 4/19

wegen schweren sexuellen Missbrauchs von Kindern

Tatort: Forst

Tatzeit: in der Zeit vom 01.12.2016 bis 10.03.2017

Der Angeklagte soll in insgesamt 34 Fällen Kinder sexuell missbraucht haben.

Hauptverhandlungstermine:

14.06.2021	09:30 Uhr
16.06.2021	09:30 Uhr (Fortsetzung)
21.06.2021	09:30 Uhr (Fortsetzung)
23.06.2021	09:30 Uhr (Fortsetzung)
28.06.2021	09:30 Uhr (Fortsetzung)
30.06.2021	09:30 Uhr (Fortsetzung)
05.07.2021	09:30 Uhr (Fortsetzung)
07.07.2021	09:30 Uhr (Fortsetzung)

4. große Strafkammer**a) 24 KLS 20/20**

wegen: gemeinschaftlicher Hehlerei

Tatort: Cottbus

Tatzeit: 26.01.2017

Einer der beiden Angeklagten soll im Auftrag des anderen Angeklagten mit einem gemieteten Pkw von Cottbus nach Berlin gefahren sein, um dort von einer ihm unbekannt Person eine Sporttasche zu übernehmen. Dem Angeklagten soll dabei bewusst gewesen sein, dass sich in der Sporttasche hochwertige aus einer Straftat stammende Uhren befanden. Vor der Übergabe der Tasche an den weiteren Angeklagten soll das Fahrzeug in Cottbus einer Polizeikontrolle unterzogen worden sein. Hierbei sollen 163 hochwertige Uhren im Wert von über 2 Mio €, die aus einem Diebstahl am 15.01.2017 stammen sollen, sichergestellt worden sein.

Hauptverhandlungstermine:

03.06.2021	09:30 Uhr (Fortsetzung)
------------	-------------------------

b) 24 KLS 21/20

wegen: Körperverletzung, räuberischen Diebstahls und anderer Delikte

Tatort: Großräschen und Senftenberg

Tatzeit: in der Zeit vom 15.10.2014 bis 26.01.2016

Der Strafkammer liegen insgesamt neun Anklagen gegen den Angeklagten vor. Der Angeklagte soll u.a. einem Geschädigten ein Handy aus der Hand entrissen haben, um es für sich zu verwenden. Um zu verhindern, dass der Geschädigte sein Handy zurücknimmt, soll der Angeklagte diesem einen Faustschlag gegen den Kopf versetzt haben.

Der Angeklagte soll darüber hinaus mehrfach aus Auslagen von Einkaufsmärkten alkoholische Getränke entwendet haben. Polizeilichen Kontrollen soll er sich widersetzt haben, teilweise soll er Polizeibeamte beschimpft und angespuckt haben.

Hauptverhandlungstermine:

07.06.2021	09:30 Uhr
08.06.2021	09:30 Uhr (Fortsetzung)
11.06.2021	09:30 Uhr (Fortsetzung)
22.06.2021	09:30 Uhr (Fortsetzung)

c) 24 KLS 3/21

wegen: besonders schweren Diebstahls und anderer Delikte

Tatort: Cottbus und andernorts

Tatzeit: in der Zeit vom 19.10.2019 bis 02.08.2020

Die beiden Angeklagten sollen in einer Vielzahl von Fällen gemeinschaftlich gewaltsam in verschiedene Gebäude, darunter hauptsächlich Geschäftsräume, aber auch in eine Wohnung eingedrungen sein. Dort sollen sie Bargeld, Schmuck und andere Gegenstände entwendet haben, um diese für sich zu verwenden bzw. durch dessen Verkauf die Spielsucht eines der beiden Angeklagten zu finanzieren. In einem Fall sollen sie mit einer entwendeten EC-Karte an einem Geldautomaten einer Sparkassenfiliale mehrmals Geld abgehoben haben. Die Angeklagten sollen während der Taten verschiedene Werkzeuge, u.a. Brecheisen und Vorschlaghammer mit sich geführt haben.

Die beiden Angeklagten sollen in der Absicht gehandelt haben, sich eine fortlaufende Einnahmequelle zu verschaffen. Durch die ihnen zur Last gelegten Taten sollen sie u.a. Bargeld, Gold- und Silberschmuck im Wert von über 50.000 € erlangt haben.

Hauptverhandlungstermine:

29.06.2021	09:30 Uhr
02.07.2021	09:30 Uhr (Fortsetzung)
06.07.2021	09:30 Uhr (Fortsetzung)
09.07.2021	09:30 Uhr (Fortsetzung)

Hinweis:

Die Auflistung der Strafverfahren und Termine erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Änderungen der Termine können sich jederzeit – auch kurzfristig – aufgrund gerichtlicher Entscheidungen ergeben.

Susanne Becker
Pressesprecherin